

**Auszug aus dem Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Kreistags am 1. März 2010**

im Bürgerzentrum (Ghibellinensaal) in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Fuchs

81 Kreisrätinnen und Kreisräte: Payr (ab 15:00 Uhr)

Entschuldigt: Fazio, Dr. Fleischer, Fokken, Mast, Möhlmann,
Schöllkopf

Ferner:

Erster Landesbeamter Friedrich

Kreiskämmerer Geißler

Dezernent Bauer

Regierungsdirektor Hagmann

Sozialdezernentin Dr. Längle-Sanmartin

Geschäftsführer Braune, Kreisbaugesellschaft

(Top 1 u. 2)

Geschäftsführer Winter, Rems-Murr-Kliniken

(Top 3 u. 5)

Leitende Beamte und Angestellte des Landkreises

Gäste

Presse

Der Schriftführer: Kreisamtsrat Hasert

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:00 Uhr

§ 1

Errichtung eines Gesundheitszentrums beim Klinikneubau der Rems-Murr-Kliniken in Winnenden (Drucksachen 113/2009-KT14.12.09, 141/2009-KT14.12.09, 2/2010-VSKA08.02.10 und 6/2010)

Der Kreistag beschließt en bloc einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- A Der in der Drucksache 2/2010 und den dazugehörigen Anlagen enthaltene Begriff „WinnSana GbR“ wird durch den Begriff „Ärztehaus Winnenden GbR“ ersetzt.
- B 1. a) Der Kreistag stimmt einer Beteiligung der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG (im Folgenden RMG) an der GEZE Winnenden GbR zu. Die Beteiligung der RMG ist auf max. 5,988 Mio. € begrenzt und kann in Form eines Kapitalanteils und/oder eines Gesellschafterdarlehens erfolgen.
- b) Der Kreistag stimmt einer Beteiligung der RMGV, Rems-Murr-Gesundheits-Verwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden RMGV) an der GEZE Winnenden GbR zu. Die Beteiligung der RMGV ist auf max. 12 T€ begrenzt.
2. a) Der Kreistag stimmt einer dauerhaften Beteiligung der RMGV an der Ärztehaus Winnenden GbR zu. Diese Beteiligung erfolgt mit 0 %, d. h. ohne Kapitalbeteiligung und ohne Beteiligung am Gesellschaftsvermögen bzw. wirtschaftlichen Ergebnis, aber mit einem Stimmrecht.
- b) Der Kreistag stimmt einer weitergehenden eventuellen Beteiligung der RMG und/oder der RMGV an der Ärztehaus Winnenden GbR zu. Diese eventuelle Beteiligung soll nur vorübergehend erfolgen und hat treuhänderischen Charakter.

3. Zur Finanzierung der Beteiligung der RMG in Höhe von 5,988 Mio. € an der GEZE Winnenden GbR
 - a) stimmt der Kreistag einer Erhöhung der Kommanditeinlagen des Rems-Murr-Kreises bei der RMG um 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 zu. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2010 bereits veranschlagt;
 - b) wird der Rems-Murr-Kreis 2011 der RMG ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500 T€ gewähren. Der Kreistag verpflichtet sich (politische Selbstverpflichtung des Kreistags), diese Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen. Die Verzinsung beträgt 5 % p. a. nachschüssig. Eine Tilgung findet bis 2013 einschließlich nicht statt. 2014 ist durch den Kreistag über die Rückzahlung des Darlehens bzw. die Umwandlung in eine Erhöhung der Kommanditeinlage zu entscheiden. Für den Fall, dass die Ärztehaus Winnenden GbR Gesellschaftsanteile an der GEZE Winnenden GbR übernimmt, verpflichtet sich die RMG zur Rückzahlung des Gesellschafterdarlehens an den Rems-Murr-Kreis bis zum 31.07.2013.
 - c) stimmt der Kreistag einer Erhöhung der Kommanditeinlage der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH bei der RMG um 500 T€ sowie der Gewährung eines Gesellschafterdarlehens i. H. v. 500 T€ (zu den selben Konditionen wie das vom Landkreis gewährte Darlehen gleicher Höhe) zu;
 - d) übernimmt der Rems-Murr-Kreis eine Ausfallbürgschaft für die RMG in Höhe von 4 Mio. €. Dabei wird die maximale Bürgschaftshöhe auf 66,8 % der Gesamtkosten der Beteiligung an der GEZE Winnenden GbR (5,988 Mio. €) begrenzt. Die RMG entrichtet an den Rems-Murr-Kreis jährlich nachschüssig eine Avalprovision in Höhe von 0,2 % des jeweils zum Jahresende verbürgten Kreditvolumens und sichert die Ausfallbürgschaft über eine Grundschuld für den Rems-Murr-Kreis im Erbbaurechtsgrundbuch des GEZE Schorndorf ab.

Für den Fall, dass die Ärztehaus Winnenden GbR Gesellschaftsanteile an der GEZE Winnenden GbR übernimmt, verpflichtet sich die RMG zur Tilgung eines Teils des vom Rems-Murr-Kreis verbürgten Kapitalmarktdarlehens in Höhe von 2 Mio. € bis zum 31.07.2013.

4. a) Der Kreistag stimmt der Erwerbsoption an 50 % der Anteile der GEZE Winnenden GbR für die Ärztehaus Winnenden GbR im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2013 zu.
- b) Sofern die Ärztehaus Winnenden GbR ihre Erwerbsoption nicht bis zum 30.06.2013 ausübt, wird die GEZE Winnenden GbR in die RMG überführt (siehe Anlage 9: Szenario B).
5. Unter der Voraussetzung, dass der Erbbaurechtsvertrag mit der Rems-Murr-Kliniken gGmbH (im Folgenden RMK) von deren Aufsichtsrat (Sitzung am 23.02.2010) genehmigt worden ist, stimmt der Kreistag den Beschlussziffern 1 bis 4 auf der Grundlage der gem. lit C) modifizierten Entwürfe

- des Gesellschaftsvertrages der GEZE Winnenden GbR i. d. F. vom 01.12.2009
 - des Gesellschaftsvertrages der Ärztehaus Winnenden GbR i. d. F. vom 01.12.2009
 - der Geschäftsordnung für den Beirat der GEZE Winnenden GbR
 - des Vertrags über die Einräumung eines Ankaufrechtes zum Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der GEZE Winnenden GbR
- und
- des Erbaurechtsvertrages mit der Rems-Murr-Kliniken gGmbH,
- zu.

6. Der Vertreter des Landkreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und der RMG wird beauftragt, den zur Umsetzung der Beschlussziffern 1 – 5 erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen.
7. Die GEZE Winnenden GbR hat sich zu verpflichten, mit dem Bauvorhaben erst zu beginnen, wenn
 - a) das Ergebnis der GU-Ausschreibung vorliegt und sich keine wesentliche Überschreitung der Baukosten ergibt, (als wesentlich in diesem Sinne gilt eine Überschreitung der kalkulierten Gesamtkosten von mehr als 8 %, wobei Mehrkosten, denen zusätzliche kostendeckende Mieterlöse gegenüberstehen, außer Betracht bleiben),
 - b) mindestens 50 % der zu vermietenden Flächen vermietet sind und diese mindestens 60 % der Gesamtmiete abbilden.

C. In den Vertragsanlagen haben sich gegenüber der Drucksache 02/2010 folgende Änderungen ergeben:

- Gesellschaftsvertrag der GEZE Winnenden GbR

	Alt:	Neu:
Präambel		
- 1. Textabsatz:	„... des neu zu errichtenden Krankenhauses in Winnenden...“	„... des neu zu errichtenden <u>Rems-Murr-Klinikums</u> in Winnenden...“
- 4. Textabsatz:	„... Zu diesem Zweck soll der Ärztehaus Winnenden GbR ein Ankaufsrecht zum Erwerb von 50 % der Gesellschaftsanteile an der GEZE Winnenden GbR eingeräumt werden...“	„... Zu diesem Zwecke soll der <u>Ärztehaus Winnenden GbR ein zeitlich befristetes</u> Ankaufsrecht zum Erwerb von 50 % der Gesellschaftsanteile an der GEZE Winnenden GbR eingeräumt werden...“
- 5. Textabsatz:	„... und mit den Rems-Murr-Kliniken sowohl baulich als auch organisatorisch eng verbunden werden...“	„... und mit <u>der Rems-Murr-Klinik Winnenden</u> sowohl baulich als auch organisatorisch eng verbunden werden...“

Ziffer 5.5	„Maximal 70 % des Investitionsumfangs zum Bau des Gesundheitszentrums sind als Fremdkapital zu beschaffen.“	„Maximal 70 % des Investitionsumfangs zum Bau des Gesundheitszentrums <u>dürfen</u> als Fremdkapital <u>beschafft werden</u> .“
Ziffer 10.2	„...Die Parteien gehen davon aus, dass...“	„...Die <u>Gesellschafter</u> gehen davon aus, dass...“
Ziffer 14.3	„...Kommt dieser nicht zu Stande, verpflichtet er den ablehnenden Gesellschafter zur Zustimmung zum Beschluss, wenn...“	„...Kommt dieser nicht zu Stande, verpflichtet er den ablehnenden Gesellschafter zur Zustimmung zum Beschluss, <u>insbesondere</u> , wenn...“

- Vertrag zur Gründung der Ärztehaus Winnenden GbR (alt: Ärztehaus Winnenden GbR)

	Alt:	Neu:
Präambel		
- 1. Textabsatz	„Durch die Errichtung des Gesundheitszentrums Winnenden, das mit den Rems-Murr-Kliniken sowohl baulich, als auch...“	„Durch die Errichtung des Gesundheitszentrums Winnenden, das mit <u>dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden</u> sowohl baulich, als auch...“
- 5. Textabsatz	„... auf dem Gelände des neu zu errichtenden Krankenhauses in Winnenden...“	„... auf dem Gelände des neu zu errichtenden <u>Rems-Murr-Klinikums Winnenden</u> ...“

- Geschäftsordnung für den Beirat der GEZE Winnenden GbR

	Alt:	Neu:
Ziffer 1.6	„Der Beirat kann weitere Personen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung hinzuziehen.“	„Der Beirat kann weitere Personen zu einzelnen Punkten der Tagesordnung <u>mit beratender Stimme</u> hinzuziehen.“
Ziffer 2.2	„... Die Einberufung erfolgt durch einfachen Brief...“	„... Die Einberufung erfolgt durch einfachen Brief <u>oder per elektronischer Post</u> ...“

- Vertrag über die Bestellung von Erbbaurechten

	Alt:	Neu:
Präambel		
- 1. Textabsatz	„... und wird mit den Rems-Murr-Kliniken sowohl baulich als auch organisatorisch eng verbunden.“	„... und wird mit <u>dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden</u> sowohl baulich als auch organisatorisch eng verbunden.“
- 2. Textabsatz	„... in der Zusammenarbeit zwischen den Rems-Murr-Kliniken und dem Gesundheitszentrum Winnenden...“	„... in der Zusammenarbeit zwischen <u>dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden</u> und dem Gesundheitszentrum Winnenden...“
Ziffer 6.1	„Die Erbbaurechte werden für die Dauer von 30 Jahren, ..., bestellt.“	„Die Erbbaurechte werden für die Dauer von <u>50</u> Jahren, ..., bestellt.“
Ziffer 6.2	„Die Erbbaurechte verlängern sich zweimal automatisch um jeweils weitere 10 Jahre, wenn...“	- gestrichen -
Ziffer 7.2	„Anfallende Erschließungskosten, Anliegerbeiträge,...“	„Anfallende <u>öffentlich-rechtliche</u> Erschließungskosten, Anliegerkosten,...“

§ 2

Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG

(Drucksache 3/2010-VSKA08.02.10)

Der Kreistag beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung den von Landrat Fuchs ergänzten Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Vertreter des Landkreises in den Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG werden angewiesen, entsprechend der in den Zusammenfassungen dargestellten Absicht abzustimmen.

Für alle Beschlusspunkte in den Gesellschafterversammlung, die das Gesundheitszentrum Winnenden betreffen, gelten die Formulierungen und Vertragsfassungen, die der Kreistag unter Top 1 der heutigen Sitzung beschlossen hat.

§ 3

Änderung des Gesellschaftsvertrags der Rems-Murr-Kliniken gGmbH
(Drucksache 4/2010-VSKA08.02.10)

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH wird angewiesen, entsprechend den vom Aufsichtsrat in der Sitzung am 19. Januar 2010 beschlossene Empfehlung in der Gesellschafterversammlung am 01. März 2010 abzustimmen.

§ 4

Nachbesetzung im Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken gGmbH
(Drucksachen 5/2010-VSKA08.02.10 und 7/2010)

Der Kreistag beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Landrat als Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH, wird angewiesen, Herrn Prof. Dr. Joachim Cyran in den Aufsichtsrat zu bestellen.

§ 5

Verschiedenes

1. Geschäftsführer Winter informiert über die Gründe für die Schließung der Geburtshilfe der Rems-Murr-Klinik Backnang zum 01.04.2010. So stünden nicht mehr genug Ärzte für die Aufrechterhaltung des Dienstplans zur Verfügung und die Wirtschaftlichkeit der Abteilung sei nicht mehr gegeben, zumal die Umsätze gerade ausgereicht hätten, um die direkten Personalkosten zu decken. Zuletzt sei im Durchschnitt nur noch eine Geburt pro Tag zu verzeichnen gewesen. Die Leistungen der Gynäkologie würden zunächst erhalten bleiben. Grundsätzlich würden alle Mitarbeiter weiter beschäftigt. Es werde ein Konzept erarbeitet, in dem die Einsatzmöglichkeiten sowohl in Backnang, also auch in Schorndorf und Waiblingen geprüft würden.
2. Landrat Fuchs berichtet, dass der bisherige Wirtschaftsförderer, Herr Berner, künftig bei der RMIM an der Projektorganisation für die Nachnutzung der bisherigen Krankenhausstandorte Backnang und Waiblingen mitwirken werde. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus werde in Zukunft von Herrn Beier geleitet, der Herrn Berner bisher während seiner Elternzeit vertreten habe.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

Johannes Fuchs

Thomas Hasert